

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
<b>Passiva</b>						
	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Aktienkapital . . . . .	60 000 000	60 000 000	90 000 000	90 000 000	90 000 000	90 000 000
Reservefonds . . . . .	10 000 000	10 000 000	23 496 090	23 500 000	23 500 000	23 500 000
Erneuerungskonto . . . . .	20 800 000	45 766 570	51 900 203	60 510 314	67 774 672	75 193 072
Rücklage für soziale Zwecke . . . . .	500 000	1 250 000	1 250 000	1 250 000	1 250 000	1 250 000
Rücklage für Selbstversicherung . . . . .	—	1 000 000	1 000 000	800 000	500 000	1 750 000
Sonstige gebundene Rückstellungen . . . . .	—	—	—	—	—	1 093 483
6½%ige Amerika-Anleihe . . . . .	—	52 500 000	52 500 000	51 712 500	50 925 000	50 137 500
7%ige Inlandsanleihe . . . . .	—	—	—	—	12 000 000	12 000 000
Seitens der Viag gegebene Darlehen . . . . .	—	—	—	—	17 815 449	20 669 092
Restzahlungsverpflichtungen aus übernommenen Beteiligungen . . . . .	—	—	—	—	10 321 438	6 253 295
Restkaufelder für Grundstücke u. Grubenfelder . . . . .	—	—	—	—	—	761 961
Verbindlichkeiten aus Lieferung. u. Leistungen . . . . .	2 305 622	13 492 575	20 808 624	23 898 217	15 066 989	480 916
Verbindlichkeiten gegenüber abhängigen und Konzerngesellschaften . . . . .	—	—	—	—	—	6 047 780
Verbindlichkeiten gegenüber Banken . . . . .	—	—	—	25 000 000	—	380 700
Sonstige Verbindlichkeiten . . . . .	—	—	—	—	—	711 227
Zwischenkredit . . . . .	—	—	—	—	—	—
Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen . . . . .	—	—	—	—	—	1 903 072
Bürgschaften . . . . .	—	(6 695 040)	(4 638 360)	(8 254 221)	(12 176 455)	(9 849 087)
Kautionen . . . . .	—	—	—	—	—	(1 070 350)
Reingewinn . . . . .	—	5 221 596	5 734 182	6 766 009	4 735 169	4 767 900
<b>Summa</b>	<b>93 605 622</b>	<b>189 230 741</b>	<b>246 689 099</b>	<b>283 437 040</b>	<b>293 888 717</b>	<b>296 900 000</b>

**Erläuterungen zur Bilanz per 31. Dez. 1932:** Unter den Übertragungsanlagen befinden sich Anlagen im Werte von 3298710 RM, die nicht im Eigentum der Ges. stehen, die jedoch für die Durchführung der Stromlieferung errichtet wurden und die während der Dauer der in Frage kommenden Lieferungsverträge abgeschrieben werden. — Innerhalb der Gruppe des Umlaufvermögens enthält das Konto **Effekten** rund 1590000 \$ Obligationen der amerikanischen Anleihe und rund 1000000 RM Schuldverschreibungen der Inlandsanleihe, die zum größten Teil i. J. 1932 zu vorteilhaften Kursen erworben wurden. — Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** stellen ausstehende Ansprüche aus der Lieferung von Strom und Bergbauzeugnissen dar; unter ihnen befinden sich Forderungen im Betrage von rund 479000 RM gegenüber abhängigen und Konzerngesellschaften, die aus Zweckmäßigkeitsgründen hier aufgenommen sind. Das Konto **Forderungen an abhängige und Konzerngesellschaften** enthält in erster Linie die Darlehen an die mitteldeutschen Kohlenfeldergesellschaften für die Abwendung ihres Besitzes. Auf dem Konto **Sonstige Forderungen** ist eine Darlehensforderung an die Bergwitzer Braunkohlenwerke A.-G. mit rund 1900000 RM verbucht, einem Teilbetrag des Gesamtdarlehens von 3500000 RM, zu dessen Hergabe sich die Ges. im Zusammenhang mit dem Abschluß eines Kohlenbezugsvertrages zur Finanzierung einer von dem Lieferer zu errichtenden Abraumförderbrücke verpflichtet hatte, und das während der Dauer des Kohlenlieferungsvertrages zur Rückzahlung gelangt. Im übrigen befinden sich auf diesem Konto im wesentlichen Darlehensbeträge an nahestehende Gemeinden für Wohn- und Straßenbauten. — Die **Guthaben bei Banken** werden fast ausschließlich bei der Schwestergesellschaft, der Reichs-Kredit-Gesellschaft A.-G., unterhalten. — Von den unter **Avale** aufgeführten gegebenen Bürgschaften entfallen auf die Überlandwerk Oberschlesien A.-G. rund 5200000 RM und auf die Überlandzentrale Südharz G. m. b. H. 4500000 RM. Die erhaltenen Bürgschaften stellen die Sicherheiten dar, die insbesondere für Bauaufträge bei der Ges. hinterlegt wurden. Das Obligo aus der Begebung von Wechseln betrug am Jahresende 695994 RM; davon entfallen 69922 RM auf Wechsel, die für abhängige und Konzerngesellschaften giriert wurden. — Bei den **Rückstellungen** für Selbstversicherung erklärt sich die Erhöhung dadurch, daß eine Rückstellung von 1 250 000 RM als Ergänzung der früheren Rücklage für Selbstversicherung bisher unter Kreditoren enthalten war, nunmehr aber in der Rückstellung für Selbstversicherung offen ausgewiesen wurde. Auch die sonstigen gebundenen Rückstellungen waren früher in den Kreditoren enthalten. — Bei dem **Darlehen der Vereinigte Industrie-Unternehmungen A.-G.** handelt es sich um Beträge, deren Umwandlung in Aktienkapital in Aussicht genommen ist. — Die **Restzahlungsverpflichtungen aus übernommenen Beteiligungen** betreffen mit 4500000 RM in erster Linie die Ostkraftwerk A.-G.; mit einer baldigen Einforderung dieses Betrages ist angesichts der gegenwärtigen Wirtschaftslage nicht zu rechnen. Auch die Restverpflichtungen aus dem Erwerb Primkenau sind hier aufgenommen. — Die **Verbindlichkeiten gegenüber abhängigen und Konzerngesellschaften** bestehen in Beträgen, die von diesen Gesellschaften darlehensweise, zum Teil zur Verrechnung auf fällig werdende Dividenden, zur Verfügung gestellt wurden.

### Gewinn- und Verlust-Rechnungen

<b>Debet</b>						
Allgemeine Unkosten . . . . .		2 497 089	2 654 760	2 790 329	2 804 943	
Löhne und Gehälter . . . . .						7 048 665
Soziale Abgaben . . . . .						732 001
Zuweisung für Erneuerungskonto . . . . .	6 400 000		8 160 000	10 400 000	8 850 000	9 400 000
Abschreibungen auf Anlagen . . . . .	96 233		59 049	32 248	8 443	1 083 138
Sonstige Abschreibungen . . . . .	—		—	—	—	285 049
Zinsen . . . . .	2 987 520		3 755 760	3 524 712	5 675 718	5 194 011
Besitzsteuern . . . . .	—		—	—	—	1 254 156
Rücklage für soziale Zwecke . . . . .	96 379		144 816	169 119	199 803	—
Rücklage für Selbstversicherung . . . . .	49 709		76 197	95 160	74 660	—
Disagio-Inlandsanleihe . . . . .	—		—	—	240 000	—
Sonstige Aufwendungen . . . . .	—		—	—	—	7 304 642
Reingewinn . . . . .	—	5 221 595	5 734 182	6 766 009	4 735 168	4 767 900
<b>Summa</b>		<b>17 348 526</b>	<b>20 584 765</b>	<b>23 777 578</b>	<b>22 588 737</b>	<b>37 069 563</b>
<b>Kredit</b>						
Gewinn-Vortrag aus dem Vorjahr . . . . .		239 694	275 650	324 554	320 063	235 168
Betriebsüberschuß . . . . .		14 440 220	17 450 745	20 889 984	19 667 660	
Einnahmen der Betriebe nach Abzug der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe . . . . .						34 241 563
Erträge aus Beteiligungen . . . . .	2 668 612		2 858 370	2 563 040	2 601 014	2 297 331
Außerordentliche Erträge . . . . .	—		—	—	—	295 500
Zinsen und Dividenden . . . . .	—		—	—	—	—
<b>Summa</b>		<b>17 348 526</b>	<b>20 584 765</b>	<b>23 777 578</b>	<b>22 588 737</b>	<b>37 069 563</b>

**Erläuterung zur Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31./12. 1932.** Auf der Ausgabenseite fehlen die früher ausgewiesenen „Allgemeinen Unkosten“; sie sind in den Konten der Löhne und Gehälter, der sozialen Abgaben und der Steuern, sowie in dem Konto „Sonstige Aufwendungen“ enthalten. Das Disagio der Inlandsanleihe wurde über das Konto „Sonstige Aufwendungen“ vollständig ausgebucht. Dort sind auch die Ausbuchungen für die Restwerte der ausgebauten Anlagen aufgenommen, ebenso die Zuweisungen zu den Rückstellungen für soziale Zwecke und Selbstversicherungen. — Auf der Einnahmenseite erscheint an Stelle des früheren Kontos Betriebsüberschuß der durch die neuen gesetzlichen Bestimmungen vorgeschriebene Überschuß gemäß § 216 Abs. 1 Ziffer II/I H.G.B. Zu den Erträgen aus Beteiligungen ist zu bemerken, daß die Dividende für die Aktien der Gruppe B der Berliner Kraft- und Licht-A.-G. für deren Geschäftsjahr 1931/32 in unserer Gewinn- und Verlust-Rechnung nicht enthalten ist, da an ihre Stelle durch die Einbringung dieser Aktien in die Berliner Elektrizitäts-Union G. m. b. H. die Dividende für unsere Beteiligung an dieser Gesellschaft getreten ist; der Abschluß dieses Unternehmens ist aber während des Berichtsjahres noch nicht erfolgt. Die „Außerordentlichen Erträge“ stellen im wesentlichen Kursgewinne dar, die wir beim Rückkauf der im Jahre 1932 fälligen Tilgungsrate unserer Amerika-Anleihe erzielt haben. Die Bezüge des Vorst. u. A.-R. betragen 235468 RM und 31861 RM.